

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1957

Ausgegeben am 30. März 1957

5. Stück

7. Gesetz: Ausübung des Gnadenrechtes in Disziplinarangelegenheiten der Landeslehrer.

8. Gesetz: Abänderung des § 2 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien.

7.

Gesetz vom 15. Februar 1957 über die Ausübung des Gnadenrechtes in Disziplinarangelegenheiten der Landeslehrer.

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

Die Ausübung des im § 1 des Bundesgesetzes vom 25. Juli 1956, BGBl. Nr. 172, festgelegten Gnadenrechtes in Disziplinarangelegenheiten der Landeslehrer obliegt der Wiener Landesregierung.

Der Landeshauptmann: Der Landesamtsdirektor:

Jonas

Kinzl

8.

Gesetz vom 15. Februar 1957, betreffend Abänderung des § 2 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien.

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

Artikel I.

Im § 2 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des Gesetzes vom 21. Oktober 1955, LGBl. für Wien Nr. 21 (Bezirkseinteilungsnovelle 1955), ist das Wort „Fünfhaus“ durch die Worte „Rudolfsheim-Fünfhaus“ zu ersetzen.

Artikel II.

Dieses Gesetz tritt zwei Monate nach seiner Kundmachung in Wirksamkeit.

Der Landeshauptmann: Der Landesamtsdirektor:

Jonas

Kinzl

Einzelne Stücke des Landesgesetzblattes für Wien sind gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 70 g für das Stück im Drucksortenverlag der Söldtischen Hauptkasse, I., Neues Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien, I., Wollzeile 27 a, erhältlich

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei.